
Semantische Phänomene und Grundlagen lehren und lernen [AG 13]

Sebastian Bücking¹, Helga Gese² & Katharina Kellermann³

¹Universität Oldenburg, ²Universität Tübingen, ³RPTU Kaiserslautern-Landau

Mittwoch / Wednesday, 28.02.2024

- 13:45-14:45 Michael Rödel (LMU München) & Björn Rothstein (Universität Bochum)
Semantik in der Lehrer:innenbildung. Möglichkeiten und Herausforderungen
- 14:45-15:15 Kristin Börjesson (Universität Halle)
In der (Grund-)Schule „Sinn und Bedeutung“ sprachlicher Zeichen thematisieren
- 15:15-15:45 Derya Dinçer (Universität Tübingen)
Modalität im Vorschulalter – Vermutungen im Kontext frühen naturwissenschaftlichen Lernens

15:45-16:30 PAUSE / BREAK

- 16:30-17:00 Elvira Topalović, Laura Drepper & Alisa Blachut (Universität Paderborn)
Kausalität im Längsschnitt. Funktionen und Formen in der Textproduktion vom 4. bis zum 6. Schuljahr
- 17:00-17:30 Merle Weicker (Universität Frankfurt)
Konnektoren als Lehr- und Lerngegenstand in der Primarstufe
- 17:30-18:00 Theresa Strombach, Julia Weiss & Jonas Romstadt (Universität Bonn)
Wie passt das zusammen? Von der Interpunktion zur Semantik und zurück.

Donnerstag / Thursday, 29.02.2024

- 09:00-09:30 Barbara Schlücker (Universität Leipzig)
Passiv im schulischen Grammatikunterricht: Form – Bedeutung – Funktion
- 09:30-10:00 Jörg Förstner (Universität Stuttgart)
**Das Auto fährt in die Tiefgarage den Motor warm. Zur modellhaften Vermittlung des Zusammenhangs von (Anti-)Kausativität, (In-)Transitivität und Kasusvergabe anhand lexikalischer Dekomposition in der gymnasialen Oberstufe*
- 10:00-10:30 Mailin Antomo & Yuqiu Chen (Universität Göttingen)
Lüge und Wahrheit - Eine unterrichtspraktische Annäherung an semantische Grundbegriffe mittels täuschender Sprache